



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



**Atalanta:** Fregatte HESSEN mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag im Golf von Aden  
(Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/14 war der 02.04.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

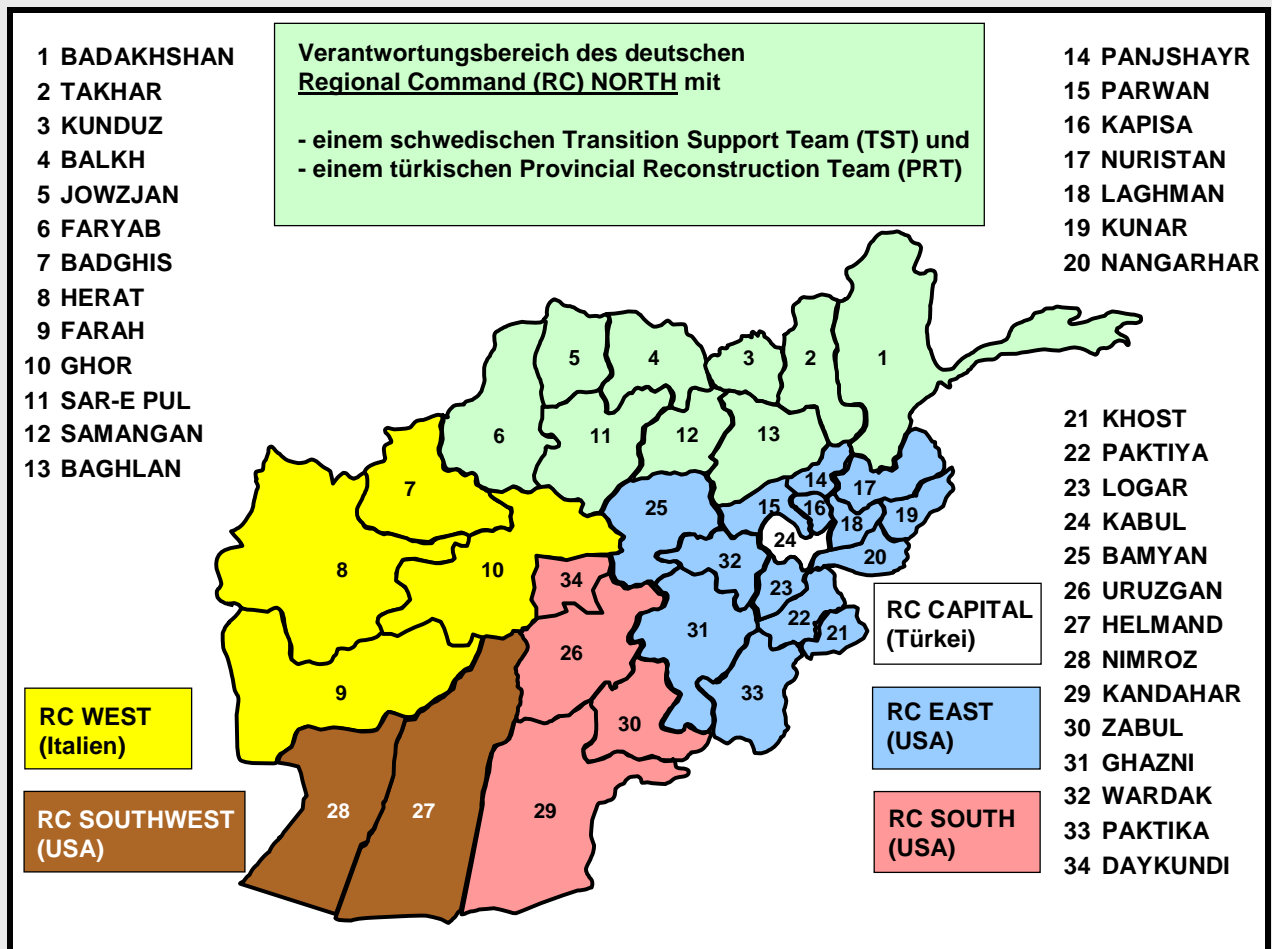
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 24.03.14 bis 30.03.14 (13. Kalenderwoche) ist ein ISAF Soldat gefallen, weitere sechs ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Etwa 7.000 afghanische Sicherheitskräfte sollen in den neun Provinzen der Nordregion zur Absicherung der Präsidentschafts- und Provinzratswahlen eingesetzt werden. Seit dem 24.03.14 verlegen Großteile des 209. Korps der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) aus ihren Standorten in die zugewiesenen Einsatzgebiete. Weitere 5.000 Kräfte der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) werden als flexible Eingreifkräfte in Reserve gehalten.

Seit dem 25.03.14 führen Kräfte der ANSF (bis zu 850 Soldaten und Polizisten) in der Provinz Badakhshan eine Search and Clear Operation durch. Ziel der Operation ist die Verbesserung der Sicherheitslage, das Räumen von blockierten Verbindungswegen und Straßen sowie das Verdrängen von regierungsfeindlichen Kräften (Opposing Militant Forces / OMF) aus diesem Raum. Zwischenzeitlich wurde auf Anforderung der ANSF mit Luftnahunterstützung als „Show of Force“ durch ein Kampfflugzeug vom Typ F-16 unterstützt. Afghanischen Angaben zufolge wurden bislang im Rahmen dieser Operation zwei OMF verhaftet, sieben getötet und drei verletzt. Auf Seiten der ANSF sind vier Angehörige der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) gefallen; vier Soldaten der ANA wurden verwundet.

Am 29.03.14 meldeten zwei beim Deutschen Einsatzkontingent ISAF in Mazar-e Sharif beschäftigte afghanische Ortskräfte den Beschuss ihres Fahrzeugs, das nicht als ISAF-Fahrzeug gekennzeichnet war, während einer Versorgungsfahrt im Stadtgebiet von Mazar-e Sharif. Beide Mitarbeiter blieben unverletzt. Ihren Angaben zufolge hatte ein Motorradfahrer vermutlich mit einer Pistole mehrere Schüsse auf ihr ziviles Fahrzeug abgegeben. Die afghanischen Ortskräfte meldeten den Vorfall nach Ihrer Rückkehr in die Einsatzliegenschaft Camp Marmal. Bei einer ersten Untersuchung des Fahrzeugs wurden vier Einschussstellen erkannt. Die Untersuchung des Vorfalls dauert noch an.

Seit dem 29.03.14 führen Kräfte der ANSF (bis zu 120 Soldaten und Polizisten) in der Provinz Jowzjan eine Search and Clear Operation zur Verbesserung der Sicherheitslage in Vorbereitung auf die Wahlen durch.

In der vergangenen Woche kam es zu mehreren Wahlkampfveranstaltungen in Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh. Diese verliefen ohne Sicherheitsvorkommnisse. In Folge eines Tribüneneinsturzes nach der Wahlkampfveranstaltung von Dr. Abdullah Abdullah am 29.03.14 kam es zu einer temporären sanitätsdienstlichen Unterstützungsleistung durch ISAF. Eine verletzte afghanische Zivilperson wurde zur weiteren sanitätsdienstlichen Versorgung in das Feldlazarett des Camp Marmal in Mazar-e Sharif verbracht.

Der Einsatzverband Nord (Northern Reaction Unit / NRU) wurde am 31.03.14 in den Einsatzverband Train Advise Assist North (EinsVbdTAA) umgegliedert. Der EinsVbdTAA verfügt unter anderem über Aufklärungs- und Kampfmittelräumkräfte, eine teilweise luftbewegliche Infanterieeinheit sowie Kräfte zur streitkräftegemeinsamen taktischen Feuerunterstützung (Joint Fire Support Coordination Team / JFSCT). Gemäß NATO / ISAF-Vorgaben wird der EinsVbdTAA als schnelle Eingreiftruppe (Quick Reaction Force / QRF) bezeichnet.

Offiziellen afghanischen Meldungen zufolge ist in der Provinz Sar-e Pul in der Nacht vom 30.03.14 auf den 31.03.14 ein Kandidat für die am 05.04.14 durchzuführende Provinzratswahl mit bis zu neun Begleitern entführt worden. Am Morgen des 02.04.14

meldete der Provinzgouverneur von Sar-e Pul, dass der Kandidat und acht seiner Begleiter getötet worden seien. Ein weiterer Begleiter soll verletzt überlebt haben.

Am 31.03.14 wurde afghanischen Meldungen zufolge auf ein ziviles Fahrzeug, in dem sich Familienangehörige eines lokal einflussreichen paschtunischen Clanführers befanden, in der Provinz Kunduz ein IED-Anschlag durchgeführt. Dabei wurden letzten Erkenntnissen zufolge 14 afghanische Zivilpersonen, darunter zwei Söhne des Clanführers, getötet und vier weitere verletzt. Der Clanführer selbst war nicht im Fahrzeug.

Ebenfalls am 31.03.14 soll afghanischen Angaben zufolge im gleichen Distrikt ein IED-Anschlag auf das Fahrzeug des Distriktleiters der afghanischen Kriminalpolizei (District-Director of Criminal Investigation der ANP) durchgeführt worden sein. Bei dem Anschlag ist der Distriktleiter gefallen. Zwei afghanische Soldaten wurden verwundet; zwei afghanische Zivilpersonen wurden zudem verletzt.

### **Unterstützungsleistungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.200.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 2.696 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

### **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force (MTF) UNIFIL besteht aus zwei Fregatten aus Brasilien und Bangladesch sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, der Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über einen Bordhubschrauber. Die beiden deutschen Boote sind einsatzklar und operieren planmäßig.

Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 148 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

Vom 26.03.14 bis voraussichtlich 04.04.14 beteiligen sich das Minenjagdboot WEILHEIM und der Tender RHEIN im Rahmen des Ständigen NATO Minenabwehrverbandes 2 (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2 / SNMCMG 2) an der Operation.

Deutsche Beteiligung: 109 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation Atalanta

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Einsatzverband umfasst aufgrund der deutschen Kontingentübergabe derzeit fünf Schiffe aus Frankreich, Spanien, Griechenland und Deutschland (Fregatte HESSEN und Fregatte BRANDENBURG) mit insgesamt fünf Bordhubschraubern und vier Seefernaufklärer aus Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Im Berichtszeitraum operierte die Fregatte HESSEN im Bereich Golf von Aden mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag. Am 26.03.14 und 27.03.14 unterstützte sie im Rahmen eines „Key Leader Engagements“ mit der Bereitstellung eines Bordhubschraubers, um im Falle eines medizinischen Notfalls Personal evakuieren zu können.

Vom 29.03.14 bis zum 01.04.14 lag die Fregatte HESSEN zur Kontingentübergabe in Dschibuti. Im Anschluss lief sie zu ihrem letzten Aufklärungs- und Überwachungsauftrag aus. Am 02.04.14 hat Fregatte HESSEN den Verband zur Rückkehr nach Deutschland verlassen. Das Schiff wird am 17.04.14 in Wilhelmshaven zurück erwartet.

Die Fregatte BRANDENBURG gehört seit dem 30.03.14 zum Einsatzverband. Am 01.04.14 erfolgte in Dschibuti die Übergabe der Kontingentführung vom Kommandanten der Fregatte HESSEN an den Kommandanten der Fregatte BRANDENBURG. Seit dem 02.04.14 führt die Fregatte BRANDENBURG Seeraumüberwachung im Golf von Aden durch.

Am 06.04.14 wird die Führung des Atalanta-Verbandes (Task Force 465) von Frankreich an Deutschland übergeben. Der designierte Kommandeur wird mit Eintreffen im Einsatzgebiet auch die Führung des Deutschen Einsatzkontingents übernehmen.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden durch.

Derzeit sind 528 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Kosovo Force (KFOR)

---

Einsatz der NATO

### Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird unverändert vom Camp Novo Selo aus zu Sicherungs- und Patrouillenaufträgen mit Schwerpunkt im Norden Kosovos eingesetzt.

Derzeit sind 712 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)



## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 15 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Im VN-Sicherheitsrat soll am 03.04.2014 über einen Resolutionsentwurf abgestimmt werden, mit dem die Empfehlungen des VN-Generalsekretärs aus seiner strategischen Überprüfung von UNAMID indossiert werden sollen. Diese umfassen die Prioritätensetzung der Mission innerhalb ihres Mandats sowie Fragen des



Missionsmanagements. Das UNAMID-Mandat als solches würde damit nicht verändert werden.

Derzeit sind 10 deutsche Soldaten eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCap NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Am 26.03.14 und 27.03.14 wurde an Bord des deutschen Atalanta-Flaggschiffes Fregatte BRANDENBURG ein Seminar mit zivilen und militärischen Entscheidungsträgern aus der somalischen Region „Puntland“ (Key Leader Engagement) mit dem Ziel durchgeführt, Präsenz und Aktivitäten seitens der Mission EUCAP NESTOR in der Region zu verstärken. An der Veranstaltung nahmen seitens der EU unter anderem Vertreter auf Botschafterebene, der Missionsleiter EUCAP NESTOR, der Deputy Operations Commander Atalanta und der Mission Commander EUTM SOMALIA teil.

Derzeitige deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)



## Active Fence Türkei (AF TUR)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 292 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

---

Einsatz der Europäischen Union



Am 31.03.14 hat der Umbau des deutschen Rettungszentrums in Koulikoro vom zeltbasierten Rettungszentrum in die containerbasierte Version begonnen. Der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb unter Aufrechterhaltung der sanitätsdienstlichen Versorgung.

Am 01.04.14 wurde die Führung der Ausbildungsmission vom französischen Brigadegeneral Bruno Guibert an den französischen Brigadegeneral Marc Rudkiewicz übergeben. Brigadegeneral Rudkiewicz ist Kommandeur der Deutsch-Französischen Brigade.

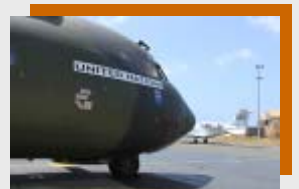
Deutsche Beteiligung: 135 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

---

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 79 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)